Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 29 (1954)

Heft: 11

Artikel: Der moderne Mensch im modernen Raum

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-102749

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

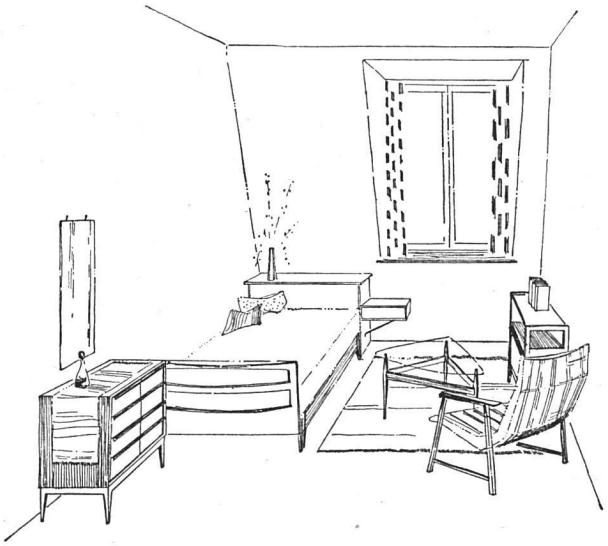
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der moderne Mensch im modernen Raum

Mehr denn je ersehnen sich die Menschen Licht, Luft und Bewegungsfreiheit auch für ihre Wohnräume. Die Räume selbst aber sind im Steigen der Boden- und Baupreise kleiner geworden. Diese beiden gegensätzlichen Faktoren mußten mit einem neuen Stil der Raumgestaltung in Einklang gebracht werden. Zumeist aus hellem Holz erstellt, sind die Möbel heute kleiner, zierlicher und beweglicher. — Es wurden für Wohn- und Schlafzimmer, für kombinierte, verschiedenen Zwecken dienende Räume neue Möbeltypen geschaffen, die sich den Bedürfnissen des modernen Menschen und den Raumverhältnissen moderner Wohnungen anpassen. Das Typenmöbel «Lienhard» zum Beispiel, als Einzelelement ein zierliches Schränkchen mit Schiebetüren oder Schubladen, kann als Zwei- oder Mehrfaches das etwas schwerfällige Buffet, einen Bücherschrank oder eine Kommode ersetzen. Aufeinandergestellt, aneinandergereiht, eventuell mit offenen Gestellen kombiniert, fügt es sich den verschiedensten Bedürfnissen und wirkt doch immer und überall als harmonisches Ganzes. Zu diesem vielseitigen, elastischen Typenmöbel gesellen sich ein passender Eßtisch und Schreibtisch, passende Betten oder kombinierbare Bettcouches, Kleiderschränke und elegante Polstermöbel in raffinierten modernen Mustern und Farben. – Ein Jungmädchenzimmer, ein Junggesellenstudio erweitert und verwandelt sich leicht und stilgerecht in ein Schlaf- oder Kinderzimmer; es kann sich auflösen und seine einzelnen Elemente verschiedenen Räumen leihen.

Diese Typenmöbel eignen sich auch ganz besonders für die Einrichtung schlecht proportionierter Räume: schmale, lange «Schläuche» oder enge, hohe «Türme» gewinnen durch sie Wohnlichkeit.